

Zusammenfassung zweiter Kongresstag (chairman Dr.Eikemann)

Der Vormittag des zweiten Kongresstages wurde für die Einführung in die Ergebnisse der neuesten Forschungen genutzt. Welche Lebensumstände bringen Risiken (hin zu einer erhöhten Gewaltbereitschaft) für die Entwicklung mit sich und welche Lebensumstände schützen eine gesunde Entwicklung. Da sich herausgestellt hat, dass weniger das Einzelereignis sondern ein Zusammentreffen oder die Aufeinanderfolge von bestimmten Lebensumstände zu Entwicklungsschwierigkeiten oder einer gesunden Entwicklung führen, wird heute an den Universitäten versucht, dieses Ineinanderspiel besser zu verstehen. Nachdem am Vormittag von den ReferentInnen erste, zum Teil sehr konkrete Hinweise auf daraus ableitbare Präventionsmöglichkeiten gegeben worden waren, wurde am Nachmittag in den Arbeitsgruppen die Frage der Prävention vertieft, und es wurde eine Reihe möglicher, sehr konkreten Vorgehensweisen erörtert.